



Mitteilungsblatt

www.biederbach.de · Ausgabe auch online erhältlich

46. Jahrgang · Woche 51/52

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mibürger,

während wir uns behaglich auf die festliche Jahreszeit vorbereiten, möchte ich gemeinsam mit Ihnen einen Moment innehalten und auf das vergangene Jahr zurückblicken. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, die uns als Gemeinschaft auf die Probe gestellt haben. Die Bewältigung der Corona-Pandemie und deren Nachwehen, die Ereignisse in der Ukraine und der andauernde Konflikt in Israel und Palästina haben unsere Gedanken und Herzen bewegt. Inmitten dieser globalen Herausforderungen haben auch die Sorgen unserer Mitmenschen in Deutschland nicht nachgelassen.

Dennoch dürfen wir in diesen Zeiten der Unsicherheit nicht vergessen, was uns verbindet und stärkt: der Zusammenhalt in unserer Gemeinde. In Biederbach haben wir gezeigt, dass wir in schwierigen Zeiten füreinander da sind und uns gegenseitig unterstützen. Diese Solidarität ist ein wertvolles Gut, das wir in unseren Herzen bewahren sollten.

Mit Blick auf das kommende Jahr möchte ich unseren aufrichtigen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, dem Bauhof und dem Zwergenhaus sowie dem Gemeinderat aussprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Hingabe sind Eckpfeiler für ein gut funktionierendes Gemeindeleben.

Ein besonderer Dank gilt auch den ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr, die mit ihrem selbstlosen Engagement für unsere Sicherheit sorgen. Ihre Bereitschaft, Tag und Nacht für die Gemeinschaft da zu sein, verdient höchste Anerkennung.

Ebenso möchten wir die Ehrenamtlichen in den Vereinen würdigen, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz das sportliche, kulturelle und soziale Leben in Biederbach bereichern. Ihr Beitrag ist unverzichtbar für die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinde.

Wir schätzen und danken allen, die auf vielfältige Weise dazu beitragen, dass Biederbach eine lebendige und starke Dorfgemeinschaft bleibt. Ihr Einsatz formt den Charakter unseres geliebten Ortes und zeigt, dass wir gemeinsam Herausforderungen bewältigen können.

Lassen Sie uns in der besinnlichen Weihnachtszeit einen Moment der Ruhe finden, um Kraft zu schöpfen und die Herausforderungen des kommenden Jahres mit vereinten Kräften anzugehen. Möge der Geist von Weihnachten uns dazu inspirieren, einander mit offenem Herzen zu begegnen und die Schönheit des Zusammenhalts zu schätzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Herzlichen Grüßen

Ihr Rafael Mathis
Bürgermeister





GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0 Zentrale, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten / Sprechzeiten

vormittags: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch auf dem Rathaus einen Termin per Telefon oder per E-Mail bei der jeweiligen Sachbearbeiterin, um längere Wartezeiten zu vermeiden und bei Urlaubsvertretungen besser koordinieren zu können. Vielen Dank.

Kontakt Rathaus Biederbach:

07682 9116-0 | gemeinde@biederbach.de | Allgemein | Zentrale
07682 9116-17 | herr@biederbach.de | Bürgerbüro | Passbehörde

Sprech-/Präsenzzeiten für Senioren und Menschen mit Behinderung

Der Kommunale Inklusionsvermittler der Verwaltungsgemeinschaft Elzach/Winden/Biederbach Herr Klaus Kury bietet seit 2023 Sprech-/Präsenzzeiten für Senioren und Menschen mit Behinderung an. **Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr. Wo: Im Bürgerzentrum Krone-Ladhof, 2. OG, Raum Katzenmoos.** Die Zugänge zu den Räumlichkeiten sind barrierefrei und für Rollstuhl-/Rollatorbenutzende geeignet.

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682/9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Auszubildende Madlen Biehler Tel. 07682 9116-21
Zentrale 07682 9116 0
biehler@biederbach.de

Hauptamt/Standesamt Simone Müller Tel. 07682 9116 11
mueller@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Tel. 07682 9116 60
bauhof@biederbach.de

Notdienst – Wasserversorgung Tel. 07682 9116 60

Notdienst Fundtiere – Absprache mit der Gemeindeverwaltung – Abgabe an ein Tierheim nicht möglich!

Tel. 07682 9116-0 oder Mail: gemeinde@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus Tel. 07682 1001
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach Tel. 07682 7226
Claudia Wiedmaier
grundschule@biederbach.de

Kindergarten St. Martin Tel. 07682 7370
Melanie Ruderer

Stmartin.biederbach@kath-oberes-elzthal.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“ Tel. 07682 5349515

Elena Waßmund
grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

ZweiTälerLand-Tourismus Tel. 07682 19433

info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom Tel. 0800 36294770

Netze BW: Benachrichtigungsservice per Mail:
netze-bw.de/stoerungsmeldung

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen

Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 96587 600 – Zentrale, Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de



**Festliche Auszeit:
Gemeindeverwaltung
bleibt
zwischen den Jahren
geschlossen!**

Die Gemeindeverwaltung macht vom 27. bis 29. Dezember 2023 eine kurze Pause. Auch im neuen Jahr, vom 02. bis 05. Januar 2024, ist die Besetzung nicht vollständig. Aus diesem Grund ist es ratsam, vorab einen Termin zu vereinbaren. Sie können dies unter der Telefonnummer 07682 9116-0 (Zentrale) oder per E-Mail: gemeinde@biederbach.de tun. Es wäre hilfreich, im Voraus zu klären, ob die zuständige Sachbearbeiterin anwesend ist und ob Ihr Anliegen in diesem Zeitraum bearbeitet werden kann.

Ab dem 08.01.2024 steht das gesamte Rathausteam während der regulären Öffnungszeiten sowie nach vorheriger Terminabsprache wieder vollständig zur Verfügung und freut sich darauf, Ihnen behilflich zu sein.

Ihre Gemeindeverwaltung

Danke

**für die prächtigen Weihnachtsbäume vor dem Rathaus,
im Rathaus und auf dem Friedhof**

Für die diesjährigen Weihnachtsbaumspenden bedanken wir uns von ganzem Herzen bei den Familien Hans-Jürgen Dufner, Hans-Jörg Kury und Christoph Ruf.

Ein großer Dank geht auch an die Kinder und Erzieher des Zwergenhauses für das Schmücken des Baumes im Rathaus.



**Redaktionsschluss
für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 2
ist am Montag, 08.01.2024 um 9.00 Uhr
Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr**

Das Bürgermeisteramt



Dank an Autoren des Mitteilungsblatts

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Autoren, die am Mitteilungsblatt mitgewirkt haben, für die stets harmonische und gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und wünschen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024.

Erscheinung 1. Mitteilungsblatt 2024

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint wie gewohnt in den geraden Wochen ab der 2. KW am Mittwoch, dem 10.01.2024. Der Redaktionsschluss dafür ist am Montag, dem 08.01.2024.

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen beachten!

Nachdem der Winter ja bereits Einzug gehalten hat, wollen wir nochmals an die Regelungen unserer Räum- und Streupflichtsatzung aufmerksam machen.

Soll eine geordnete und möglichst allen Bürgern gerecht werdende Schneeräumung erfolgen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, um Straßen und Gehwege rechtzeitig von Schnee und Eis räumen zu können und somit ein (weitgehend) ungehindertes Fortkommen per Auto oder auch zu Fuß zu sichern.



Nach der Streupflichtsatzung obliegt es den Straßenanliegern, innerhalb der geschlossenen Ortslage u. a. die Gehwege auf einer solchen Breite (in der Regel 1,0 Meter) von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen. Die Sicherheit des Fußgängerverkehrs muss gewährleistet sein. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, muss entsprechend am Rand der Fahrbahn eine Fläche in der Breite von 1 Meter geräumt werden. Die Straßenanlieger haben zusätzlich die Gehwege bei Schnee und Eisglätte so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Zusätzlich müssen folgende Hinweise beachtet werden: Um die Räumfahrzeuge nicht unnötig zu behindern bzw. um Lack- und andere Schäden an den abgestellten Fahrzeugen zu vermeiden, werden die Kfz-Besitzer gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken. Denn in den innerörtlichen Straßen ist deshalb ein Durchkommen der Räumfahrzeuge nicht mehr möglich. Die Fahrer der Räumfahrzeuge wurden daher auch angewiesen, die Straßen, die durch abgestellte Fahrzeuge blockiert sind, nicht zu räumen. Ebenfalls müssen die WENDEPLATTEN FREI gehalten werden, da sonst das Räumfahrzeug keine Möglichkeit hat, zu wenden.

Haftungsansprüche, die durch nicht geräumte Straßen entstehen, weil diese durch Fahrzeuge blockiert waren, werden wir an die entsprechenden Fahrzeughalter weitergeben.

Auch außerorts werden die Straßen nicht geräumt, wenn herabhängende Äste, Büsche oder Bäume ein Durchkommen des Winterdienstes verhindern.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Winterferien Bauhof

In der Zeit vom 23.12.2023 bis einschließlich 07.01.2024 befindet sich der Bauhof der Gemeinde Biederbach in den Winterferien. Der Winterdienst findet natürlich in dieser Zeit weiterhin statt, um sicherzustellen, dass unsere Straßen befahrbar bleiben.

Für eventuelle Notfälle in der Wasserversorgung steht Ihnen eine Bereitschaft zur Verfügung. Sie erreichen diese unter der Telefonnummer 07682/911660.

Ihre Gemeindeverwaltung

FUNDBÜRO

Fundsachen

Im Rathaus wurde folgende Fundsache abgegeben: 1 kleiner Schlüssel von Häfele, gefunden auf dem Parkplatz des Gasthaus Hirschen-Dorfmühle.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus vom Verlierer abgeholt werden.

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT



Zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat Dezember ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Veröffentlichung im Mitteilungsblatt

Altersjubilare ab dem 70., 75. usw. Geburtstag sowie Ehejubilare ab dem 50., 60. usw. Jubiläum werden im Mitteilungsblatt nur veröffentlicht, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. Gerne können Sie sich an das Bürgerbüro unter Tel. 07682 9116-17 oder Zentrale 07682 9116 0 oder per E-Mail an herr@biederbach.de oder gemeinde@biederbach.de wenden.

Besuche bei Alters- und Ehejubiläen

Gerne möchte unser Bürgermeister unsere Altersjubilare ab dem 80., 85. usw. Geburtstag oder ab dem 50. Ehejubiläum besuchen.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn kein Besuch erwünscht ist, unter Tel. 07682 9116-0 oder per E-Mail: gemeinde@biederbach.de.

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Gaststätte	Ruhetag
„Adler-Pelzmühle“	Montag; Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
„Deutscher Hof“	Sonntag
„Hirschen-Dorfmühle“	Dienstag + Mittwoch
„Sonnhalde“	Montag; Donnerstag ab 17.00 Uhr geöffnet
„Schwarzwaldstüble“	Montag + Dienstag + Mittwoch
„Zum Bäreneckle“	Montag + Dienstag + Mittwoch
„Zum Kreuz“	Montag + Dienstag

Rauchmelder retten Leben





NOTDIENSTE / NOTRUF



Notrufe

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 (kostenlos) zu erreichen. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinen Bereitschaftsdienst.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg Patient*innen erhalten unter der Tel.-Nr. 0761/120 120 00 Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben. Mit der Eingabe der Postleitzahl über die Tastatur werden fünf diensthabende Praxen angesagt.

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222

Notrufe Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem Notruf 112 gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Faxvordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale: 0761/19240

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Dorfhelferinnenwerk Sölden

Einsatzleitung für die Stationsgebiete Triberg, Elzach, Waldkirch, Freiamt-Sexau, Herbolzheim

Mobil: 0176-17612633 |

birgitta.fahrlaender@familienwerk-soelden.de

Bitte beachten Sie unseren neuen Namen: Nach knapp 70 Jahren als Dorfhelferinnenwerk Sölden haben wir uns für eine Namensänderung entschieden und heißen nun Familienwerk Sölden!

Allgemeine Notfallpraxis Emmendingen

Kreiskrankenhaus 79312 Emmendingen, Gartenstraße 44
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	19 bis 22 Uhr
Mi. und Fr.:	16 bis 22 Uhr
Sa., Sonn- und Feiertage:	10 bis 18 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg (Erw.)

Universitätsklinikum Freiburg

Sir-Hans-A.-Krebs-Straße 3

79106 Freiburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	20:00 bis 23:00 Uhr
Mi., Fr.:	16:00 bis 23:00 Uhr
Sa., So. und Feiertagen von:	08:00 bis 23:00 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Freiburg

St. Josephs-Krankenhaus

Sautierstraße 1

79104 Freiburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.:	19:00 bis 22:30 Uhr
Fr.:	16:00 bis 22:30 Uhr
Sa., So. und Feiertage:	08:00 bis 22:30 Uhr

Augen Notfallpraxis Freiburg

Universitätsaugenklinik Freiburg

Kilianstr. 5

79106 Freiburg

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertagen 08:00 bis 18:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde- Notdienst (HNO)

Universitätsklinikum Freiburg, Killianstraße 5,
79106 Freiburg

Information:

Telefon: 0761 270-42010, Telefax: 0761 270-40750.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Alle Notfallpraxen können wie folgt nachgelesen werden: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e. V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen

07641/93341-214 (Frau Bergis + Frau Heiß)

eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außersprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Fachstelle „Sucht“

Für Ratsuchende mit Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel oder Nikotin und deren Angehörige ist die Nebenstelle in 79183 Waldkirch, Friedhofstraße 1 am Dienstag und Donnerstag unter Tel. 07681-24623 erreichbar.

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5

79312 Emmendingen

Tel. 07641 9671590

<http://www.herbstzeit-bwf.de>

Apotheken-Notdienst

Di., 19.12. Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Mi., 20.12. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen

Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Do., 21.12. Bären-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740



- Fr., 22.12. Glocken-Apotheke Kollnau, Waldkirch**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Sa., 23.12. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- So., 24.12. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch**
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4 92 52 50
- Mo., 25.12. Kandel-Apotheke Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 93 20
Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
Marktplatz 11, Tel. 07641 87 63
- Di., 26.12. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Mi., 27.12. Breisgau-Apotheke, Teningen**
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 84 60
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Do., 28.12. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 95 42 80
- Fr., 29.12. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 47 91 10
- Sa., 30.12. Central-Apotheke Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- So., 31.12. Waldhorn-Apotheke, Sexau**
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75
- Mo., 01.01.24 Waldhorn-Apotheke, Sexau**
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75

Welche Apotheken im Januar 2024 Notdienst haben, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Den tagesaktuellen Notdienst finden Sie unter: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Kleintiernotdienst ist werktags von 18 bis 8 Uhr besetzt und kann tagesaktuell über den Haustierarzt erfragt werden.

Samstag/Sonntag, 23./24.12.2023

Tierärztliche Fachpraxis Anke Stöhr, Bahlingen am Kaiserstuhl
Schochenwinkel 27, Tel. 01573 9126809

Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtsfeiertag)

Tierarztpraxis Oxana Dietsche, Emmendingen
Kübelestraße 20, Tel. 07641 9539492

Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag)

Dr. Bretzinger, Glottertal
Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Samstag/Sonntag, 30./31.12.2023

Montag, 01.01.2024 (Neujahr)

Dr. Hesse, Forchheim
Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Samstag/Sonntag, 06./07.01.2024

Dr. med. vet. Antje Hoeksma, Denzlingen
Hermann-Hesse-Straße 4, Tel. 0176 87999099

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen

Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774 9339-0, Fax: 07774 9339-33

Beratung im Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und

kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Besucheranschrift

Romaneistr. 3, 79312 Emmendingen

Kontakt

07641 451-3095 Frau Ziebold

pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechzeiten

Waldkirch, Rathausinnenhof, Generationenbüro, Marktplatz 1 – 5

montags 12 – 16 Uhr, Frau Ziebold

MÜLLABFUHR



Mittwoch, 27.12.2023

Freitag, 29.12.2023

Montag, 08.01.2024

Freitag, 12.01.2024

Montag, 15.01.2024

Freitag, 19.01.2024

Graue Tonne - Änderung!

Gelber Sack - Änderung!

Graue Tonne

Gelber Sack - Änderung!

Blaue Tonne

Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlsbach)

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr



VEREINSMITTEILUNGEN



Heimattreff

Freitag, 22. Dezember

19:00 Uhr

Einstimmung auf Weihnachten

Wir freuen uns auf Euch
Euer Heimattreff



Bringt bitte eine Tasse mit

Wenn ihr Brädle gebacken habt, freuen wir uns über Versucherle

**Beim Christbaum am Rathaus
Biederbach Dorf**

Glühwein • Brädle • Schwätze

Vorankündigung:

07.01.24, 16 Uhr:

Vortrag von Uwe Tritschler : „Bikepacking durch Italien“

27.01.24: 14:30 :

Spielenachmittag



Sonntag, 07. Januar

Vereinsheim Biederbach 16:00 Uhr

Uwe Tritschler „Bikepacking durch Italien“

Vortrag über die Erlebnisse einer Tour über 5.000 km mit dem Fahrrad von Biederbach nach / durch Italien und zurück
Eintritt frei -Spendenkasse vorhanden



Wir freuen uns auf Euch
Euer Heimmattreff

Vorankündigung:
27.01.24: 14:30 :
Spielenachmittag



meinde Biederbach wünsche ich ALLEN besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das NEUE JAHR 2024.

Kontakt: E-Mail: siebenhundert2024@gmx.de

Postalisch: Robert Klausmann, Gauspännestraße 5, 79215 Biederbach, Telefon: 07682 1489

Herzlichen Dank für die Mitarbeit. Wir in Biederbach.

FISCHERZUNFT BIEDERBACH E.V.



Frohe Weihnachten

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in das Jahr 2024.

Die Vorstandschaft der Fischerzunft Biederbach e.V.

KLEINKALIBER-SPORTSCHÜTZEN- VEREIN E.V. BIEDERBACH



Frohe Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr

Der Sportschützenverein Biederbach e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern und Bürgern, die den Verein in diesem Jahr wieder mit Rat und Tat sowie mit Geld- und Sachspenden tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

DOKUMENTATION 700 JAHRE BIEDERBACH 2024



2024 Biederbach feiert

Festliche Stimmungsbilder: Weihnachten in der Familie, Silvester, Kindergeburtstage, Familienfeiern, Hochzeiten
Solche Fotos zeigen ein Spiegelbild der Generationen und den Zeitgeist.



Kirche St. Mansuetus, Chorraum um 1927 Foto: Repr Robert Klausmann

An dieser Stelle danke ich, Robert Klausmann, allen Menschen, die für die Dokumentation zur „Siebenhundertjahrfeier“ bereits Materialien abgegeben haben.
Herzlich bedanke ich mich bei jenen, die in Gesprächen und Telefonaten eine Überlassung von Fotos und Dokumenten zugesichert haben. Zu Beginn des neuen Jahres werde ich mich bei diesen Personen melden.
In der Vorfreude auf dieses einmalige Jubiläumsjahr der Ge-

Hansjörg und Sophie - Königspaar 2023

Beim Kleinkaliber-Sportschützenverein Biederbach wurde die neue Schützenkönigsfamilie gekürt.

In seiner Rolle als Vorstand führte Jan Tielmann durch den Abend und durfte ein gut besuchtes Vereinsheim zum Königsball 2023 begrüßen. Bevor es mit dem leckeren Festmahl losging, das reichlich mit Salaten, Beilagen und Geschmacksnetzen bestückt war. Die Proklamation der neuen Majestäten oblag Jan Tielmann als eine der neutralen Personen. Nur er und Erich Schultis hatten den Königsschuss beaufsichtigt und wussten bereits, welches die besten Schützen 2023 waren. Nun konnte der erste spannende Teil für die Jugendschützen kommen, zum neuen Prinzen 2023 wurde Ruf Benjamin und die neue Prinzessin 2023 Laura Imhof gekürt. Gleich im Anschluss gab es die Bekanntgabe für die diesjährige Jugendscheibe, bei dieser konnte sich Diana Imhof als beste Schützin durchsetzen.



Foto: Alfred Joos

Nach dem Essen kam es nun zum Höhepunkt des Abends - der Ausrufung des neuen Königs und seinem Gefolge. Die Krone der Königin zierte dieses Mal das Haupt von Sophie Gehring. Als zielsicherster Schütze konnte sich unter den 26 Teilnehmern Hansjörg Bischoff den Titel „Schützenkönig“ und die heiß begehrte Halskette sichern. Zu Erstem und Zweitem Ritter erhoben wurden Jan Tielmann und Tobias Schätzle. Am Schluss gab es noch die bekannte Gerbung der Ehrenscheibe, diese war im Jahr 2023 etwas schwerer,



da es aus Luftpistole und Luftgewehr ein Ergebnis gab, als Sieger konnte sich Torsten Stöhr hervorheben. Nachdem das Königspaar traditionell seine Tanzkünste unter Beweis gestellt hatte, wurde der gemütliche Teil des Abends eingeläutet. Mit Musik und guter Laune wurde die Königsfamilie bis in die Morgenstunden gebührend gefeiert.

**MELODIA
BIEDERBACH E.V.**



Weihnachts- und Neujahrsgruß

Vereinsjahr 2023

Die Sängerinnen und Sänger des Melodia-Chors treffen sich im vierzehntäglichen Turnus mit Sangwart Felix Burger zum Singen von Schlagern und Volksliedern. Dazu gehören Geselligkeit und Kameradschaftspflege und die Stimmbänder bleiben bei diesen „Trainingsstunden“ in Stimmung.

Am Freitag, 19. Januar 2024, 20:00 Uhr ist es wieder so weit. **Diese Treffen sind öffentlich.** Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen. Die Einladung gilt!

Rückblick: Das jährliche „Herbstliches Biederbach“ mit dem beliebten Kilwi-Essen wurde dankenswerterweise erneut von der Biederbacher Gastronomie kulinarisch durchgeführt. DANKE.

Unser **NEUER CHOR**, für den wir die Patenschaft übernommen haben, konnte sich in der Kirche „St. Mansuetus“ in Oberbiederbach bei zwei Gottesdiensten in der Mitgestaltung und dem **sehr gelungenen Adventskonzert** der Öffentlichkeit präsentieren.

Der NEUE CHOR startet am Dienstag, 16. Januar 2024, 20:00 Uhr, im Probenraum von Melodia Biederbach mit der neuen Dirigentin Natalia Hof. Wer diese Chorgemeinschaft kennenlernen und mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Den Sängerinnen und Sängern des Melodia-Chors und des NEUEN CHORS, den Ehrenmitgliedern, allen fördernden Vereinsmitgliedern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Biederbach wünschen wir frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr 2024 in Zuversicht, Gesundheit, Zufriedenheit und vor allem den ersehnten Frieden in dieser gewaltbetonten Zeit.

Es grüßt herzlich im Namen von Melodia Biederbach e.V. mit NEUEM CHOR

Robert Klausmann, 1. Vorsitzender
Telefon 07682/1489, E-Mail melodia.biederbach@gmx.de

Ehrungen bei Melodia Biederbach

In der Mitgliederversammlung von Melodia Biederbach am 12. Dezember 2023 standen neben den Regularien besonders Ehrungen im Fokus.

In Würdigung ihrer zehnjährigen aktiven Mitgliedschaft wurde Sopran-Sängerin **Helga Marotte** die Silberne Ehrennadel verliehen. Für zwanzig Jahre aktive Mitgliedschaft wurden mit der Goldenen Ehrennadel Alt-Sängerin **Bernadette Hake** und Baß-Sänger **Helmut Malzacher** gewürdigt. Für ihr aktives Mitwirken und ihre Vereinstreue von 1995 bis 2020 wurde Sopran-Sängerin **Agnès Allgeier** zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls wurden zu Ehrenmitglieder ernannt Tenor-Sänger **Siegfried Eble** und Baß-Sänger **Helmut Umhang** für ihre aktive Zeit von 1976 bis 2020. Die Geehrten erhielten die entsprechenden Urkunden und jeweils ein Geschenk als Dank und Anerkennung.

**MUSIKVEREIN TRACHTENKAPELLE
BIEDERBACH E.V.**



Frohe Weihnachten

Der Musikverein und die Bläserjugend wünschen frohe Weihnachten!

Das Jahr 2023 neigt sich allmählich dem Ende entgegen und die Planungen für unser Jubiläumsjahr 2024 - 125 Jahre Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e.V. - sind schon in vollem Gange. Dennoch möchten wir, der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach, zusammen mit der Bläserjugend Biederbach, erst einmal die Gelegenheit nutzen, der gesamten Bevölkerung, allen Freunden und Gönnern des Vereins sowie allen Firmen, die den Musikverein und die Bläserjugend in irgendeiner Weise im Jahr 2023 unterstützt haben, einen herzlichen Dank aussprechen!

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2024 und wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein zufriedenes, vor allem gesundes neues Jahr 2024!

Ihre Bläserjugend Biederbach e.V.

Ihr Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e.V.

SCHULEN



Die Merianschule informiert über ihre Schularten

Am 17.01.2024 sowie am 06.02.2024 finden an der Merianschule die Informationsabende zur Erzieher*innenausbildung sowie zu den Gymnasien und Berufskollegs statt. Von 17:00 bis 19:00 Uhr kann man am 17.01.2024 beim „offenen Haus“ die Schule kennenlernen und ab 19:00 Uhr die Infoveranstaltungen zu den einzelnen Schularten besuchen und gezielt Fragen stellen.

Am 06.02.2023 findet anstatt des „offenen Hauses“ zusätzlich ab 19:00 Uhr der Informationsabend für die Fachschule für Organisation und Führung statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Adventsfenster 2023

Adventsfenster in unserer Seelsorgeeinheit

Es öffnet sich in unserer Seelsorgeeinheit um 18.00 Uhr ein Adventsfenster. Alle Fenster finden im Freien statt.

Zur adventlichen Einstimmung können gerne Lichter und Laternen mitgebracht werden. Es kann auch Tee angeboten werden, bringen Sie bitte hierfür Ihren eigenen Becher mit. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und wünschen eine besinnliche Adventszeit.

Das Vorbereitungsteam und die Gestalter/innen der Fenster

Adventsfenster 2023				
Tag	Datum	Name	Ort	Adresse
Mi.,	20.12.2023	Gemeindeteam Yach, bei Anneliese Burger	Yach	Alte Yacher Str. 14
Do.,	21.12.2023	Ministrant/innen Oberwinden	Oberwinden	Pfarrhaus / Gruppenraum
Fr.,	22.12.2023	Susanne Burger	Biederbach	Schätzleweg 1

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



Sa.,	23.12.2023	Familiengottesdienstkreis Oberwinden	Oberwinden	In der Kirche St. Stephan
So.,	24.12.2023 17.00 Uhr	Ulrich Wisser Impuls zum Hl. Abend	Elzach	Vor der Friedhofskapelle

Außerdem kann bei Patrick Trenkle, Neudorfstr. 2, Oberwinden die sehr schöne Außenkrippe betrachtet werden.

Adventsfenster 2023 – herzlichen Dank

Im Namen der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal danken wir allen recht herzlich, die mit viel Engagement und Freude ein Adventsfenster gestaltet haben und so zu etwas Besinnlichkeit in der Adventszeit beigetragen haben. Auch den zahlreichen Besuchern vielen Dank für Ihr Kommen und mitfeiern.

Das Vorbereitungsteam

Weihnachtsgruß

Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit Oberes Elztal, wir möchten ein Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen setzen, die nicht die Möglichkeit haben, an Weihnachten einen Gottesdienst zu besuchen, und sie am Weihnachtsfest teilhaben lassen: So wird in allen Kirchen ein Weihnachtsgruß zur Mitnahme bereitstehen. Nehmen Sie gerne einen Weihnachtsgruß für jemanden mit, von dem sie wissen, dass sie oder er nicht zu den Weihnachtsgottesdiensten gehen kann. Wir wünschen besinnliche Adventstage und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße Ihre Gemeindeteams und Pfarrgemeinderäte/-innen der SE Oberes Elztal.

STERNSSINGERAKTION 2024

Sternsingeraktion 2024 - „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Gleich zum Beginn des neuen Jahres 2024 sind die Sternsinger wieder ein Segen. Zu den jeweiligen Gehtagen (siehe unten) sind die kleinen und großen Könige unserer Seelsorgeeinheit wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen.

Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.

Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. **Wenn jemand den Kindern und Jugendlichen, die als Sternsinger unterwegs sind, eine Spende zukommen lassen möchte, dann geht dies aus spendenrechtlichen Gründen leider nicht direkt beim Besuch der Sternsinger.**

Es wird aber in der ersten Januarwoche in jeder Pfarrkirche unserer Seelsorgeeinheit ein Kässchen stehen, in das gerne Spenden für die bei der Aktion tätigen Kinder und Jugend-

lichen eingeworfen werden dürfen.

Gerne darf die Spende in einem der Pfarrbüros abgegeben oder auf das Konto der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Oberes Elztal (IBAN: DE22 6805 0101 0021 0022 83) mit der Angabe „Spende für die Kinder und Jugendlichen der Sternsingeraktion“ überwiesen werden.

An dieser Stelle schon jetzt ein Dankeschön an Sie für Ihre Unterstützung der weltweit größten Sozialaktion von Kindern für Kinder sowie an alle Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Helferinnen und Helfer, die die Durchführung dieser tollen Aktion bei uns ermöglichen!

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen in der Seelsorgeeinheit unterwegs:

In Yach	Montag, 01.01.2024 nach dem Gottesdienst, und Dienstag, 02.01.2024
In Elzach	Dienstag, 02.01.2024 und Mittwoch, 03.01.2024
In Biederbach	Samstag, 06.01.2024
In Oberprechtal	Samstag, 06.01.2024
In Oberspitzenbach	Samstag, 06.01.2024
In Niederwinden	Samstag, 06.01.2024 und Sonntag, 07.01.2024

In Oberwinden

Samstag, den 06.01.2024

Katzenmoos, Dobelberg

Allmend, vordere Allmend, Frohnackerstraße, Höhrüttstraße

Erzenbachstraße, Steinmatte, Dorfacker

Erzenbach, Braunhöfe, Ensenberg, Rüttlersberg

Sonntag, den 07.01.2024

Hauptstraße, Spitzenbacherstraße, Sonnenhof, Luhgasse, Grünstraße

Kirchberg, Bahnhofstraße, Im Wiesengrund, Kähnermatte, Rüttlersberger Straße, Am Kuchenacker

Staude, Lehen, Reschenberg, Halde, Ziegelhütte

Neudorf, Neudorfstraße

Des Weiteren werden auch Segenstütchen mit geweihter Kreide oder einem Segensaufkleber in unseren Kirchen ab dem 06. Januar 2024 zum Mitnehmen ausliegen. Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion mit einer Spende in der Kirche oder per Überweisung (DE22 6805 0101 0021 0022 83 - Verwendungszweck: Spende Sternsingeraktion 2024) unterstützen.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung brauchen, dann geben Sie bei einem Betrag über 200 Euro Ihren Namen, Ihre Adresse und „Spendenbescheinigung“ mit an. Bis 200 Euro genügt beim Finanzamt die Vorlage des Kontoauszugs mit der entsprechenden Angabe.

Öffnungszeiten der kath. Pfarrbüros

Kath. Pfarrbüros in Elzach und Oberwinden geschlossen

Das Pfarrbüro Elzach ist am Freitag, 22. Dezember 2023, ab 10:30 Uhr, bis einschließlich Freitag, 05. Januar 2024, geschlossen.

Das Pfarrbüro in Oberwinden ist von Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis einschließlich Freitag, 05. Januar 2024, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Reguläre Öffnungszeiten:

- **Elzach**, Kirchplatz 6, Tel.: 07682 / 8083-0, Fax: 07682 / 8083-10
Mail: info@kath-oberes-elztal.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 09.00 – 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 15:00 – 18:00 Uhr
- **Oberwinden**, Kirchberg 16, Tel.: 07682 / 256, Fax: 07682 / 8435
Mail: hoernleberg@kath-oberes-elztal.de
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr
Mittwochnachmittag von 15:00 – 18:00 Uhr



HÖRNLEBERG (Silvester)

Bei guter Witterung wird am 31. Dezember, um 23.00 Uhr, auf dem Hörnleberg Andacht zum Jahreswechsel mit Te Deum und sakramentalem Segen sein. Der Weg zum Hörnleberg wird bei Schneelage nicht geräumt sein. Bitte lassen Sie ggf. die Fahrzeuge stehen und kommen zu Fuß. Hinweis: Das Begehen erfolgt auf eigene Gefahr! Das Rasthaus ist geschlossen!

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend
St. Mansuetus, Oberbiederbach

19:00 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Musikverein Biederbach

Montag, 25. Dezember - Erster Weihnachtstag

St. Barbara, Oberspitzenbach

10:00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet von einer Abteilung des Musikvereins Katzenmoos

St. Mansuetus, Oberbiederbach

Dienstag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Dezember

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Neujahr, 01.01.2024

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 06. Januar

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsinger und Salz und Wasserweihe

Mittwoch, 10. Januar

19:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Barbara, Oberspitzenbach

Samstag, 06. Januar

08:30 Uhr Wortgottesfeier mit Sternsinger und Salz und Wasserweihe

St. Nikolaus, Elzach

Montag, 08. Januar

18:00 Uhr Startup Gottesdienst der Erstkommunion-Vorbereitung

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

Gottesdienste

Donnerstag, 21. Dezember

19:00 Uhr Eucharistiefeier
Seelenamt für Frieda Schätzle

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

St. Elisabeth, Seniorenheim

10:00 Uhr Wortgottesdienst

St. Nikolaus, Pfarrkirche

16:00 Uhr Kinderkrippenfeier

21:00 Uhr Orgelspiel zur Einstimmung auf die Christmette

21:30 Uhr Christmette

Montag, 25. Dezember - Erster Weihnachtstag

10:00 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom St. Nikolaus Chor, Kempter Messe mit Orchester

Dienstag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. Dezember

19:00 Uhr Vorabendmesse

Neujahr, 01.01.2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. Januar

19:00 Uhr Eucharistiefeier
Seelenamt für Erwin Allgeier

Samstag, 06. Januar - Dreikönige

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsinger und Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet vom St. Nikolaus Chor

Sonntag, 07. Januar

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 08. Januar

18:00 Uhr Start-up-Gottesdienst der Erstkommunion-Vorbereitung

EVANGELISCHES PFARRAMT

Evangelische Kirche im Oberen Elztal

Gottesdienste:

Heiligabend, 24.12.23

16 Uhr Christvesper, Johanneskirche Elzach, Zollstockstr. 6

Heiligabend, 24.12.23

18 Uhr Christvesper, Christuskirche, Oberprechtal, Triberger Str. 3

1. Christtag, 25.12.23

10 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Orgel und Posaunenchor, Christuskirche Oberprechtal, Triberger Str. 3

Silvester/ Altjahresabend, 31.12.23

16 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche Elzach, Zollstockstr. 6

Sonntag, 7.1.23

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor, Christuskirche Oberprechtal, Triberger Str. 3

ZWEITÄLERLAND



Wimmelbuch

Ab Ende Mai 2024 wird das ZweiTälerLand wimmeln

Enthüllung des ZweiTälerLand-Wimmelbuch-Covers im Sonnenkeller Bleibach

ZweiTälerLand, 14. Dezember 2023

Neben Freiburg, Baden und weiteren Regionen bekommt auch das ZweiTälerLand ein Wimmelbuch von Illustratorin Steph Burlefinger. Am vergangenen Montag wurde das Titelbild präsentiert – und macht Vorfreude auf den Erscheinungstermin Ende Mai 2024.

Von einem roten Tuch umhüllt, aufgestellt auf einer Staffelei steht das noch unbekannte Titelbild und wartet auf seine Enthüllung. Bekannte und Verwandte der Illustratorin Steph Burlefinger, Bürgermeister und Vertreterinnen und



Illustratorin Steph Burlefinger erklärt das Titelbild des ZTL-Wimmelbuchs nach der Enthüllung



Vertreter der Gemeinden und Trachtenträger des Trachtenvereins Bleibach haben sich im Bleibacher Bürgertreff Sonnenkeller eingefunden, um den ersten Blick auf das entstehende Werk zu werfen. Gemeinsam mit den Trachtenkindern präsentiert die Illustratorin ihr bisheriges Werk den Zuschauenden und erklärt den Prozess von den ersten Gesprächen zu einem Wimmelbuch ihrer Heimatregion bis hin zum jetzigen Zeitpunkt. In den kommenden Monaten entstehen sieben Doppelseiten, eine Doppelseite je ZweitälerLand-Gemeinde. Steph Burlefinger reagierte gerührt bei der Enthüllung: „Nun die erste Seite so präsentiert zu sehen, ist ein wirklich besonderer Moment.“ Die Produktmanagerin des ZweitälerLand Tourismus, Birgit Deubler, die sich um die Koordination des Wimmelbuchs kümmert, ist ebenfalls berührt, dass nun „ein weiterer Meilenstein erreicht sei“. „Das Wimmelbuch ist ein echter Mehrwert für den Tourismus und ist gleichermaßen für Gäste und Einheimische“, so Deubler weiter.

Erhältlich wird das Buch ab Ende Mai 2024 für 16,99 € sein, doch schon jetzt können Vorbestellungen bis Ende April über die ZweitälerLand-Geschäftsstelle erfolgen (per E-Mail an info@zweitaelerland.de). Die Vorbestellenden können an einem Familiengewinnspiel mit Überraschungspaketen teilnehmen.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Gruppenangebot für Eltern und Kinder

Das Landesprogramm STÄRKE unterstützt Familienbildungsangebote in Baden-Württemberg. Die Sonderförderlinie STÄRKER nach Corona soll Familien, die auch und noch immer durch die Coronazeit belastet sind, stärken. Dazu gibt es das Gruppenangebot „Rollenwechsel“ für Eltern. Unter dem Motto „Kreativität als Ressource“ richtet sich das Angebot an Eltern, die erschöpft sind und nach Entlastung suchen. Das Angebot ist kostenfrei und findet in der Sprachheilschule in Emmendingen (Bewegungsraum, Merianstraße 1) statt. Der Elternkreis „Rollenwechsel“ ist eine Prozessbegleitung durch Methoden aus der Gestalttherapie, kreatives Schaffen und Integrieren, Körperwahrnehmung und Austauschrunden. Er findet ab dem 15. Januar 2023 an sechs Terminen jeden zweiten Montag von 19 bis 21 Uhr statt. Anmeldung unter lajokiefer@gmail.com oder telefonisch unter 0157 85711861.

Geänderte Abfuhrtermine in der Weihnachtszeit

Wegen der Feiertage (Weihnachten, Neujahr, Dreikönig) verschieben sich in der letzten Dezemberwoche und in den ersten beiden Januarwochen in vielen Gemeinden die gewohnten Abfuhrtermine für die grauen Tonnen, Gelbe Säcke und Papiertonnen auf nachfolgende Werkstage. Die geänderten Termine sind im Abfallkalender aufgeführt und mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes bittet darum, dies zu beachten und die Tonnen bzw. Säcke erst zum Abfuhrtag an den Straßenrand zu stellen.

Landratsamt in der Weihnachtszeit geöffnet

Das Landratsamt Emmendingen ist zwischen Weihnachten und Dreikönig – natürlich mit Ausnahme der Feiertage – zu den regulären Zeiten geöffnet.

ROM-Kompostplatz nur an Wochenenden geöffnet

Die Grünschnittplätze der Firma ROM in Teningen und Emmendingen sind in der letzten Dezemberwoche und ersten Januarwoche zur Anlieferung von Grünschnitt freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet, an den anderen Wochentagen bleiben sie jedoch geschlossen. Am Samstag, 6. Januar 2024, ist wegen des Feiertags Dreikönig ebenfalls geschlossen.

mendingen sind in der letzten Dezemberwoche und ersten Januarwoche zur Anlieferung von Grünschnitt freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet, an den anderen Wochentagen bleiben sie jedoch geschlossen. Am Samstag, 6. Januar 2024, ist wegen des Feiertags Dreikönig ebenfalls geschlossen.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Grünschnittplätze

Die Recyclinghöfe und Grünschnittplätze sind in der Weihnachtszeit am Freitag, 22. Dezember und Samstag, 23. Dezember 2023 sowie am Freitag, 29. Dezember und Samstag, 30. Dezember 2023 und auch am Freitag, 5. Januar 2024 zu den regulären Zeiten geöffnet. Der Recyclinghof Teningen ist an allen Donnerstagen zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Am Samstag, 6. Januar 2024 (Dreikönig) bleiben alle Recyclinghöfe und Grünschnittplätze geschlossen.

AUS- UND FORTBILDUNG



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT AGENTUR FÜR ARBEIT FREIBURG



Psychologie

Am Donnerstag, 11. Januar, informieren Jörg Conzelmann und Dana Heumüller über das Studium der Psychologie und der daran anschließenden beruflichen Möglichkeiten. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungsstätte ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Parkplätze sind direkt davor in ausreichender Zahl vorhanden.

Jörg Conzelmann ist Psychologe im Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit Freiburg. Dana Heumüller ist Studierende im 5. Semester Psychologie und Workshopleiterin von www.campusnah.com.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Biederbach

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Rafael Mathis,
79215 Biederbach, Dorfstraße 18,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de



Karriereoption Start-up

Am **Donnerstag, 11. Januar**, informiert Dr. Thomas Maier über die „Karriereoption Start-up: Mit der eigenen Idee aus der Wissenschaft heraus Märkte erobern“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1009) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag skizziert, welche Überlegungen, Planungen und Fragen auf dem Weg in die Selbständigkeit wichtig sind. Er gibt Antworten auf folgende Fragen: Bringe ich die notwendigen persönlichen Voraussetzungen mit? Wie kann ich Schwächen ausgleichen? Wer kann mich beraten? Wie präzisiere ich meine Geschäftsidee? Wie lerne ich den Markt kennen? Wie plane ich mein Vorhaben? Was sind die wichtigsten Elemente des Planungsinstrumentes Businessplan? Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote es gibt, welche Förderprogramme von Bund und Land gezielt innovative Produkt- und Dienstleistungsideen aus der Wissenschaft fördern und welche Netzwerkangebote und Netzwerkiniziativen zur Verfügung stehen.

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

Einladung zur Frauenfasnet 2024

„Ob Karibik, Schwimmbad oder auf hohe See,
wir tauchen ab ins HdG“

Am **Freitag, 19.01.2024**, und **Samstag, 20.01.2024**, jeweils um 20 Uhr feiern wir im Haus des Gastes in Elzach die Frauenfasnet.

Endlich ist es wieder so weit,
im Januar ist Frauenfasnets-Zeit.
Das HdG erstrahlt in buntem Glanz,
lädt ein zu Stimmung, Musik und Tanz.
Azurblau glänzt der Ozean,
das Wasser zieht uns magisch an.
Abtauchen im Korallenriff,
Richtung Horizont mit dem Segelschiff.
Seid unsere Gäste, es wäre sehr schön,
wir freuen uns schon auf das Wiedersehen.

Dann kommt zum Kartenvorverkauf....

Dieser findet am **Sonntag, 14.01.2024**, im Pfarrzentrum statt.

Von 9 Uhr bis 10:30 Uhr für Mitglieder,
von 12 Uhr bis 13 Uhr für Nichtmitglieder.

Eintritt: 15 €

Eure kfd Elzach

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Deutschland-Tickets und Jugendtickets sorgen für starkes Abo-Wachstum im RVF

- Stammkundschaft liegt bei rund **92.000** Abonentinnen und Abonenten
- Nachfrage an einzelnen Monatskarten und Fahrscheinen für gelegentliche Fahrten rückläufig
- Abos werden künftig auf einer Chipkarte ausgegeben
- Freiburger Verkehrs AG (VAG) organisiert anspruchsvolle Umstellung auf digitalen Vertrieb für RVF

Im aktuellen Jahr kann der RVF ein starkes Wachstum bei der Zahl seiner Stammkundschaft vermelden. Mehr Fahrgäste denn je sind dauerhaft mit dem öffentlichen Nah-



verkehr unterwegs. War in der Vergangenheit das Abo der RegioKarte bereits ein Erfolgsgarant, so stieg die Nachfrage nach einem Abonnement durch die Einführung des Deutschland-Tickets für Erwachsene nochmals stark an.

Viele Fahrgäste sind vom RegioKarten-Abo auf das Abo des Deutschland-Tickets umgestiegen. „Wir konnten aber mit dem Deutschland-Ticket auch viele neue Kundinnen und Kunden im Abo gewinnen“, sagt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. „In Summe ist die Anzahl erwachsener Abonentinnen und Abonenten von Mai bis November um rund 70 % gestiegen, sie lag im November bei rund 92.000. Zum Glück haben wir mit der Freiburger Verkehrs AG (VAG), die alle Abos im RVF betreut, einen zuverlässigen Partner, der die große Zahl an Kundinnen und Kunden bedient.“, so Koch weiter. Auch das RVF JugendTicket BW, das zum Dezember 2023 zu einem vergünstigten Deutschland-Ticket für Jugendliche umgewandelt wurde, hat sich sehr positiv entwickelt. Über die Monate seit Einführung im März nahm die Zahl der Abonentinnen und Abonenten um 31 % zu und lag Ende November bei rund 38.000.

Beim RVF ist man stolz auf den Erfolg und hofft, auch in Zukunft mit den Deutschland-Tickets zusätzliche Fahrgäste an Bus & Bahn binden zu können.

Kehrseite des Erfolgs

Der Erfolg des Deutschland-Tickets und RVF JugendTickets-BW bringt zugleich einen Rückgang der Nachfrage bei anderen Fahrscheinen mit sich: vor allem einzelne Monatskarten werden gegenüber dem Vorjahresmonat Oktober deutlich weniger gekauft, sowohl bei Erwachsenen (-74 %) als auch bei Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen (-67 %). Auch im Bereich der Fahrscheine für gelegentliche ÖPNV-Nutzung sind Auswirkungen des Deutschland-Tickets erkennbar. Die digitalen Kanäle MobilTicket und LuftLinie liegen z.T. deutlich unter den Verkaufszahlen der Monate vor Einführung des D-Tickets. Auch wenn die Verkaufszahlen der Tageskarte noch über den Werten zu Jahresbeginn liegen – die starken Sommer-Monate fallen deutlich geringer aus als üblich.

Einzelfahrscheine – für die Einnahmen im Gelegenheitsverkehr besonders bedeutsam – habe sich auch rückläufig entwickelt.

Umstellung stellt große Herausforderung dar:

Abos werden künftig auf einer Chipkarte ausgegeben

Sämtliche Deutschland-Tickets – neben dem D-Ticket für Erwachsene auch das D-Ticket Job sowie das D-Ticket JugendBW – werden in Zukunft beim RVF auf einer Chipkarte ausgegeben. Mit der Umstellung folgt der RVF der Vorgabe des Bundes, wonach Deutschland-Tickets nur in „digitaler“ Form vertrieben werden dürfen.

Diese Chipkarte, beim RVF „MobilitätsKarte“ genannt, enthält ein Kontroll-Medium, das digital ausgelesen werden kann und so sicherstellt, dass das Ticket in ganz Deutschland als Fahrschein anerkannt wird. Bis Ende März sollen alle Abonentinnen und Abonenten eines Deutschland-Tickets eine Chipkarte erhalten haben. Wer ein Abo der RegioKarte hat, erhält weiterhin Monatsabschnitte auf Papier.

Betreut werden sämtliche Abonnements im RVF durch das AboCenter der VAG. „In den letzten Wochen haben wir mit Hochdruck daran gearbeitet, die Abos des Deutschland-Tickets auf der Chipkarte anzubieten. Auch wenn man es am Ende der Chipkarte vielleicht nicht ansieht – die Technik, die darin steckt, ist komplex. Ich bin froh, dass unser Vertrieb zusammen mit dem RVF und unseren Dienstleistern hier so zuverlässig und engagiert arbeitet.“, sagt Simone Stahl, Prokuristin bei der VAG. Das AboCenter der VAG hatte sich bereits im Frühjahr personell verstärkt, um die gestiegene Zahl an Abonentinnen und Abonenten gut zu betreuen und alle immer rechtzeitig mit einem Fahrschein zu versorgen. „Wir sind sehr froh, dass die VAG auch unter großem Zeitdruck alle mit dem Deutschland-Ticket verbundenen Prozesse professionell begleitet und zum Abschluss bringt.“, erklärt Dorothee Koch.

Die schönste Zeit des Jahres



WEIHNACHTEN – GEMEINSAM HEIMAT FÜHLEN UND ERLEBEN

Wie schmeckt Weihnachten? Nach Lebkuchen, Esskastanien, Glühwein und Punsch? Nach Butterplätzchen und Springerle? Wie riecht Weihnachten? Nach Zimt und Nelken? Nach Tannennadeln und Kerzenwachs? Wie klingt Weihnachten? Nach „Stille Nacht“ oder eher „Jingle Bells“? Nach Glöckchen und Kirchenglocken? Nach Worten aus der Weihnachtsgeschichte? Wie fühlt sich Weihnachten an? Nach dem Teig an den Händen beim Plätzchenbacken? Nach Geschenkpapier und Bastelschere? Nach der kalten Luft bei einem winterlichen Spaziergang? Nach pieksenden Nadeln beim Baumschmücken oder nach einer herzlichen Umarmung? Für jeden hat die Weihnachtszeit eine andere sinnliche Bedeutung. Denn das Christfest ist ein Fest für alle Sinne. Und jeder erlebt sein ganz persönliches Weihnachten, hat seine eigenen Erinnerungen. In diesen Tagen haben Gefühle, Wünsche oder Träume eine besondere Bedeutung. Sie rücken in den Vordergrund, schaffen Ruhe und Besinnlichkeit. Sie helfen, den oft hektischen Alltag für einige Zeit zu vergessen. Diese Zeit ist geprägt von Traditionen, altem Brauchtum, christlichen Werten, Zusammensein. Sie schafft gemeinsame Erlebnisse, lockt gemeinsame Erinnerungen hervor und schafft damit Heimeligkeit. Sie gibt uns Heimat im Kreise derer, bei denen wir uns geborgen fühlen.

Heimat stärken und dabei Teil Ihrer Heimat sein, das macht Nussbaum Medien als Unternehmen von hier seit über 60 Jahren.

Unser Redaktionsteam nimmt Sie mit in die baden-württembergische Heimat. Wir zeigen Ihnen kuriose Weihnachtsbräuche aus dem Südwesten und nehmen Sie mit auf eine Tour durch die heimische Natur, die sich in der kalten Jahreszeit eindrucksvoll verändert. Mit dem Museums-PASS-Musées können Sie 350 Museen in unserem Bundesland, aber auch in grenznahen Regionen Frankreichs und der Schweiz erkunden; gerade im Winter sind das lohnende Ausflugsziele. Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einige Anregungen für die Zeit zwischen den Jahren und darüber hinaus. Jede Menge weitere Ausflugstipps warten in der Freizeitwelt von Lokalmatador.de auf Sie. Für Mitglieder des Nussbaum Clubs gibt es dort auch attraktive Vorteile unserer Partner.

DIE GESCHÄFTSLEITUNG
UND DAS GESAMTE TEAM
VON NUSSBAUM MEDIEN
WÜNSCHEN

Frohe und besinnliche
Weihnachten

Auch nach dem vierten Advent können Sie einige Weihnachtsmärkte im Südwesten besuchen und die Stimmung ins neue Jahr mitnehmen. Die meisten schließen zwar bereits vor Heiligabend, aber es gibt ein paar, bei denen sich gebrannte Mandeln, heiße Maronen, Glühwein und weihnachtliches Flair bis Dreikönig genießen lassen.

Baden-Baden

Der Christkindelsmarkt in der Kurstadt hat bis zum 6. Januar 2024 geöffnet. Eingerahmt von den Bergen des Schwarzwaldes bietet er ein ganz besonderes Flair.

Speyer

In der direkten Nachbarschaft der Rhein-Neckar-Region lädt der Speyerer Weihnachts- und Neujahrsmarkt bis zum 7. Januar in die historische Stadtmitte ein.

Burg Hohenzollern

Bis zum 7. Januar findet auf der Burg Hohenzollern der Königliche Winterzauber statt, bei dem Sie das beeindruckende Bauwerk in prächtig illuminiertem Festglanz bestaunen können.

Karlsruhe

Die Winterzeit in der Fächerstadt bietet vor der Kulisse des Barockschlosses mit einer Eisbahn sogar bis zum 28. Januar traumhaftes Wintervergnügen.

Weihnachts- und Neujahrsmärkte



WUNDERBARE WEIHNACHTEN

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN.
WIR WÜNSCHEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.

Hubert Becherer

Blechnerei . Haustechnik

- > Blechnearbeiten
- > Dach und Fassade
- > Bad und Sanitär
- > Heizung u. Lüftung

Am Rißlersberg 4a
79215 Elzach
☎ 07682 92699-66
hubert-becherer.de

*Handwerk
mit Herz!*



© NM

★ Auto Disch • Elzach ★

Personenbeförderung und Krankentransporte
Elzach · Inh. Jürgen Gass



wünscht
★ *schöne Weihnachtsfeiertage und*
★ *ein gutes neues Jahr.* ★

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen



© NM

FROHE WEIHNACHTEN

und einen guten Start in das neue Jahr
— 2024 —

Mobiler Reparatur- und Verkaufsservice

von Garten-, Land-, Forst- und Baumaschinen

Bernd Sillmann · Technischer Dienstleister

☎ 0173 86 14 775

Zeit, Danke zu sagen!

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung wünschen Ihnen ein glückliches und frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familie.

Vor allem aber wünschen wir allen Menschen auf dieser Welt neben Gesundheit auch Frieden in Freiheit sowie Gleichbehandlung.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW. 02/2024.



Foto: Deagreerz / iStock / Getty Images Plus





Der Christbaum stammt ursprünglich aus dem Südwesten. Entsprechend gibt es hier lange Traditionen rund um das Weihnachtssymbol Nummer eins.

Kuriose Weihnachtsbräuche im Südwesten

RUPPELZ, BENZENICKEL UND DAMPEDAI

KLAUSENBIGGER, SANTI-KLAUS UND BENZENICKEL SIND WOHL NICHT JEDEM EIN BEGRIFF – TROTZDEM SPIEGELN SIE DIE VIELFALT REGIONALER WEIHNACHTSBRÄUCHE IM LÄNDLE WIDER. DOCH AUCH BEKANNTE BRÄUCHE WIE CHRISTBAUM UND ADVENTSKALENDER HABEN IHREN URSPRUNG IM SÜDWESTEN. UND AUCH KULINARISCH HAT BADEN-WÜRTTEMBERG ZUR WEIHNACHTSZEIT EINIGES ZU BIETEN.

LANGE TRADITIONEN

Der Christbaum gilt als deutsches Weihnachtssymbol schlechthin – und auch in Baden-Württemberg erfreut er sich seit Jahrhunderten großer Beliebtheit. So erinnert sich Liselotte von der Pfalz, Tochter des Heidelberger Kurfürsten, in einem ihrer Briefe: „Da richtet man Tische wie Altäre her und stattet sie für jedes Kind mit allerlei Dingen aus, wie neue Kleider, Silberzeug, Puppen, Zuckerwerk und alles Mögliche. Auf diese Tische stellt man Buchsbäume und befestigt an jedem Zweig ein Kerzchen; das sieht allerliebste aus und ich möchte es heutzutage noch gern sehen.“ Die Popularität des Christbaums zeigt sich heute in der regionalen Tradition des Christbaumlobens. Kleine Gruppen ziehen dabei von Haus zu Haus, loben die Christbäume von Verwandten und Bekannten, singen Lieder und genießen einen gemütlichen Abend.

HEIMATGEFÜHL GEHT DURCH DEN MAGEN

Bereits im Mittelalter gab es „Gebildbrote“ in Deutschland und Frankreich. Auch heute noch erhält man in Baden und der Pfalz Hefeteigmänner mit Korinthenaugen. Je nach Region werden diese auch als sogenannte „Christdai“ oder „Dampedai“ bezeichnet. Woher genau der Wortursprung kommt, ist nicht ganz definiert, es gibt aber Erzählungen von „damp“ als Bezeichnung für einen „täppischen Menschen“, es könnte aber auch von dem Wort „gedeihen“ abgeleitet sein, das sich im Mittelhochdeutschen von „dihen“ über „deien“ zu „gedeihen“ gewandelt hat.

Auch der Christstollen war ursprünglich ein Gebäck. Übrigens: Auch die Hildabrötchen stammen – zumindest was ihren Namen betrifft – aus Baden-Württemberg. Den Namen gab ihnen Hilda, letzte Großherzogin von Baden, die die Plätzchen

Historischer Adventskalender von 1903 mit einem Motiv von Richard Ernst Kepler



Foto: wiki/Motiv: Richard Ernst Kepler

mit Marmeladenfüllung angeblich für ihr Leben gern aß. Die sogenannten Springerle dürfen zur Weihnachtszeit auf vielen Tellern nicht fehlen. Der Name rührt entweder daher, dass während des Backens das Bild „herauspringt“, oder weil der Springer eines der beliebtesten Motive war. In Calw gibt es zur Weihnachtsmarktzeit jedes Jahr eine limitierte Auflage der Springerleform mit einem anderen Motiv. Eine andere lange Tradition in Calw sind die Bärenatzen, eine ganz besondere süße Köstlichkeit, die nicht nur lecker schmeckt, sondern auch glücklich machen soll. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.

BESONDERE FIGUREN

Baden-Württemberg hat nicht nur eine lange Weihnachtstradition, sondern auch eine Vielzahl regionaler Bräuche. In Steinach gehen am Nikolaustag traditionell die Klausenbigger um ... Besonders der Biggesel und der Ruppelz sind imposante und auch etwas furchteinflößende Figuren, aber auch der Santiklaus mit seinem weißen Gesicht bietet einen beeindruckenden Anblick.

BENZENICKEL

In der Gegend um Heidelberg wird die Adventszeit durch den Benzenickel eingeläutet. Der Benzenickel-Tag ist der 5. Dezember. Traditionell verkleideten sich Kinder wie kleine Nikoläuse und zogen von Tür zu Tür. Mit Gedichten und Liedvorträgen haben sie sich damit Süßigkeiten, Äpfel oder Nüsse verdient. Auch wenn die Tradition etwas in Vergessenheit geraten ist, findet man Veranstaltungen, die auf diesem Brauch beruhen. Im nordbadischen Nußloch findet daher jährlich der Benzenickel-Basar statt, bei dem auch ein Besuch des Benzenickels selbst nicht fehlen darf. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Hei-

ligen St. Martin („Märtel“) oder Nikolaus („Nickel“), ebenso wie das westmitteldeutsche Wort „pelzen“, was so viel wie „prügeln“ bedeutet und nichts mit der Kleidung des Gesellen zu tun hat. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

24 TÜRCHEN BIS WEIHNACHTEN

Auch den Adventskalender möchte hierzulande keiner missen. Umso interessanter ist, dass der gedruckte Adventskalender seine Ursprünge in Baden-Württemberg hat. Der Verleger Gerhard Lange aus Maulbronn hat 1904 einen Ausschneidebogen mit 24 weihnachtlichen Motiven herausgebracht. Zu Beginn war dieser Kalender eine kostenlose Beigabe, um 1908 wurde er dann zum Verkauf angeboten. Noch heute öffnen die Menschen vorfreudig die 24 Türchen bis Weihnachten. Übrigens: Die Mehrheit der Baden-Würtemberger bastelt ihre Adventskalender selbst – damit liegt das Ländle auf Platz eins der Selbstbastler-Länder.

Doch egal ob Plätzchenduft, Tannengrün oder wildwüchsige Traditionen – das weihnachtswinterliche Wirgefühel wird bei jedem durch etwas anderes ausgelöst: durch Feuerschein, eine alljährlich wiederkehrende Weihnachtsveranstaltung, durch den Geruch von gebackenen Plätzchen und den Duft weihnachtlicher Gewürze, durch den Geschmack von fruchtigem Glühwein oder mit einem Lied, von dem wir in der Weihnachtszeit nicht genug bekommen können. All diese Dinge machen die kalte Jahreszeit zu etwas Besonderem, das uns auch manchmal unsere Heimat noch ein Stückchen näherbringt. (jp/jr/km/red)



Foto: Dieter-Wissing

Die Klausenbigger – Santiklaus in doppelter Ausführung, der Biggesel und der Ruppelz – ziehen am Nikolaustag durch Steinach.

DAS Weihnachts- GEWINNSPIEL

NUSSBAUM Club

**2.500 €
Reisegutschein
von Animod**



Stadt in Tirol	Gabe d. Heiligen Drei Könige	Stollen-art	▼	ehem. schwed. Popgruppe	▼	Erd-schicht im Tagebau	Frauen-kurz-name	noch bevor	▼	▼	„Stille heilige ...“ (Lied)	Schmelz-wasser-rinne	kostbar, selten
fein zerkleinerte Speise	Ehrentitel jüdischer Gelehrter		▶	einer d. Heiligen Drei Könige				süd-afrik. König-reich			Reim		
			▶	großer kasachi-scher See				Insel vor Dal-matien					
			▶	lieb und teuer			Wund-abson-derung						Aachener Weih-nachts-gebäck
religiöse Gemein-schaft	Geliebte des Paris (griech. Sage)		▶	läng-liche Ver-dickung					un-ver-sehrt			englisch, fran-zö-sisch: Luft	
vormals, früher			▶				heiter		Fluss durch München				
norddt. Lotterie (Abk.)	vorweihnachtl. Auf-führung		▶	lang-weiliges Ge-schwätz		engl. Männer-kurz-name					ein Balte		
		Weihnachtsbaum schmuck	▶										
Vorname des Sängers Kollo			▶	span., italie-nisch: eins					Ausruf der Überra-schung			int. Kfz-K. Israel	
Halb-affe, Lemur			▶			Vorname Quad-fliegs		Wert-papier					
		Treib-mittel im Christ-stollen	▶	vorweihnachtl. Brauch									
Kose-wort für Groß-vater	flüssige Süße im Lab-kuchen		▶					Stein-kerne im Christ-stollen					
			▶		Direkt-verbin-dung (EDV)		Staat in West-afrika						
zaubern	Schnel-ligkeit		▶	Figur der Oper ‚Eugen Onegin‘									
Fels-brocken			▶				zweiter Vokal des Alpha-bets						
Leb-kuchen-gewürz		Frauen-klei-dungs-stück	▶										
			▶	Fremd-wortteil: aus (griech.)		Kfz-K. Rhein-Kreis Neuss							
Weihnachts-deko-ration		himm-licher Bote	▶										
			▶			fran-zö-sisch: Jahr							

DEIKE 1420-1221-1

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an club@nussbaum-medien.de

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
– Nussbaum Club –
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Oder einfach an einem unserer Nussbaum Club Weihnachtskalender-Gewinnspielen teilnehmen und automatisch im Lostopf für das Weihnachtsgewinnspiel landen.

Teilnahmeschluss ist der 7. Januar 2024

**1x
2 Tickets
bei Helievent
Hubschrauberflüge**



HELIEVENT
WWW.STUTT-GART-HUBSCHRAUBER.DE

**50x
1 kostenloses
NUSSBAUM-
Jahresabo**



NUSSBAUM

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Es gelten die folgenden Teilnahmebedingungen: Ein Gewinnspiel von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de (nachfolgend „Verlag“). Teilnahmeschluss ist der 07.01.2024. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Unter allen Teilnehmern werden die nachfolgenden Gewinne verlost: 1x Animod-Reisegutschein im Wert von 2.500,00 €, 1x 2-Tickets für einen Helievent-Hubschrauberflug, 50 x 1 kostenloses NUSSBAUM-Jahresabo. Die Auslosung der Gewinner erfolgt am 08.01.2024. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung, Auszahlung in Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

